

# Qualitätsbericht

WintiMed AG

Geschäftsjahr 2020

April 2021

WintiMed AG  
Sumatrastrasse 10  
8006 Zürich

[www.medix.ch](http://www.medix.ch)



## Jahresbericht – Grusswort der VR Präsidentin

mediX winterthur blickt auf ein prägendes Jahr zurück, das ganz im Zeichen der Corona-Pandemie stand. Die Herausforderungen an Ärztinnen und Ärzte, MPA / MPK und alle weiteren Gesundheitspersonen waren enorm und forderten eine gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön geht deshalb an alle Ärztinnen, Ärzte und Praxismitarbeitenden für ihren aussergewöhnlichen Einsatz rund um die gute Versorgung der Patientinnen und Patienten. Ebenfalls danken wir dem Managementpartner MedSolution AG, dem Kantonsspital Winterthur und allen Versicherungs-, Labor- und Pharmapartnern für ihr Engagement und Flexibilität.

Viele Anlässe mussten dieses Jahr Corona bedingt verschoben oder abgesagt werden. Umso schöner war es zu sehen, dass wir trotzdem diverse Projekte zum Abschluss gebracht haben. mediX winterthur erlangte dieses Jahr erfolgreich die Netzzertifizierung für weitere drei Jahre. Ebenfalls schloss sich unser Ärztenetz dem Verein mediX schweiz an und tritt nun gemeinsam mit neun weiteren Netzen unter dem Namen mediX - *mediX winterthur* - auf. Es bereitet uns Freude zu sehen, dass unsere hochstehende Qualitätsarbeit nun grossflächigeres Gehör findet.

Im Geschäftsjahr 2020 fand ein Generationenwechsel statt, welcher sowohl Auswirkungen in den Praxen, der Netzleitung als auch im Aktionariat hatte. Dank Unterstützung der scheidenden Aktionäre konnten die Aktien WintiMed AG zu einem Vorzugspreis bei den jungen, aktiv praktizierenden Ärzten platziert werden. Sie alle übernehmen damit zusätzliche Verantwortung für das Unternehmen und begleiten mediX winterthur engagiert in die Zukunft, worüber ich mich sehr freue.

Christine Rebmann, April 2021

## Das Wichtigste auf einen Blick

- **Wachstum:** Im Jahr 2020 konnte mediX winterthur mit 3 Grundversorgern neue Partnerschaftsverträge abschliessen. Im gleichen Zeitraum sind 5 Grundversorger aus dem Netz ausgetreten. Per Ende 2020 zählte mediX winterthur 43 Grundversorger, verteilt auf 20 Praxisstandorte. Im Jahresdurchschnitt waren 18'722 Versicherte im Hausarztmodell eingeschrieben. Der Versichertenbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 3% angestiegen.
- **Versicherungspartner:** Auch im Jahr 2020 pflegte mediX winterthur im Rahmen der integrierten Versorgung vertraglich geregelte Kooperationspartnerschaften mit fast allen grösseren Krankenversicherern.
- **Qualitätszirkel für Ärzte:** Insgesamt hat das Netz im Jahr 2020 29 Qualitätszirkel organisiert. Dies entspricht 8 QZ pro Kleingruppe sowie 5 Plenums-QZ. 4 QZ wurden Corona bedingt abgesagt. Im Durchschnitt hat jeder Netzarzt an 10 QZ-Sitzungen teilgenommen.
- **Qualitätszirkel für MPA:** Das QZ-Angebot für MPA umfasst pro Jahr 6 MPA QZ, 4 MPK QZ sowie 1-2 Lehrmeistertreffen. Der Lehrmeistertreff sowie ein MPA und MPK QZ wurden Corona bedingt abgesagt. Über alle Netzpraxen hinweg konnten die MPAs im 2020 insgesamt 185 QZ-Stunden vorweisen (exkl. Fortbildungen).
- **Guidelines:** mediX winterthur verfügt über 75 Guidelines, Factsheets und Merkblätter, welche vom Verein mediX Schweiz mit ihren Partnernetzen erstellt und in regelmässigen Abständen überarbeitet werden. Sie basieren einerseits auf evidenzbasierten, wissenschaftlichen Erkenntnissen und andererseits auf der praktischen Erfahrung der Netzärzte. Im Jahr 2020 wurden 21 Guidelines überarbeitet bzw. neu erstellt.
- **Gesundheitsdossiers für Patienten inkl. Verfilmung:** Die 19 Gesundheitsdossiers dienen der Patienteninformation und stellen eine Alternative zu „Dr. Google“ dar. Im Jahr 2020 wurden die Dossiers auf Italienisch übersetzt.
- Mit der Verfilmung von Gesundheitsdossiers schlägt mediX schweiz neue Wege in der Kommunikation von Gesundheitsinformationen ein. Aktuell stehen 7 Filme zur Verfügung.
- **Medikamentenoptimierung:** Im Vorjahr konnte durch den Einsatz von gleichwertigen aber kostengünstigeren Generikaprodukten Einsparungen von rund 363'000 CHF gegenüber dem Vergleichskollektiv ausgewiesen werden.
- **EQUAM:** mediX winterthur wie auch seine Partnerpraxen sind nach den Qualitätsstandards von EQUAM zertifiziert. 2020 verfügten 35% der Praxen über das Zertifikat Modul Grundversorgerpraxis (früher Modul A) und 56% der Netzärzte über mindestens ein Zertifikat Behandlungsqualität (früher Modul C).

## Inhaltsverzeichnis

1	Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Arbeitsgruppen- und QZ-Leiter .....	6
1.1	Verwaltungsrat .....	6
1.2	Geschäftsleitung .....	6
1.3	Arbeitsgruppen und Leitungsteams .....	7
2	Partner und Aufnahmekriterien .....	7
3	Geschichte von mediX winterthur .....	8
4	Vertrags- und Versicherungsstruktur .....	9
5	Qualitätskonzept.....	9
6	Qualitätszirkel und Fortbildungen für Ärzte .....	10
6.1	Aufbau und Struktur der Qualitätszirkel .....	10
6.2	Ärzte QZ Themen.....	10
7	Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPAs .....	11
7.1	Struktur der Qualitätszirkel.....	11
7.2	MPA QZ Themen: .....	11
7.3	Fortbildungen für MPAs .....	11
8	Guidelines, Factsheets und Merkblätter .....	12
8.1	Guidelines .....	12
8.2	Gesundheitsdossiers .....	12
8.3	Video Gesundheitsdossiers .....	13
9	Kooperationen mit externen Leistungserbringern .....	13
9.1	Kantonsspital Winterthur .....	13
9.2	Eulachklinik .....	14
9.3	Referenzspezialisten.....	14
9.4	Synlab .....	14
9.5	Pharma.....	14
9.6	medswiss.net .....	15
9.7	CHARLY's Fitnesscenter .....	15
10	Medizinische Projekte .....	15
10.1	EQUAM-Zertifizierung.....	15
10.1.1	Ombudsarzt .....	15
10.2	Chronic Care Management bei mediX winterthur.....	16
10.3	Medikamentenoptimierungsprojekte .....	16
10.3.1	Umsetzung gesetzliche Vorgaben .....	17
10.4	FIRE .....	17
10.5	Projekt Corona in der Hausarztpraxis .....	18
11	Administrative Steuerungsmassnahmen.....	18
11.1	Gatekeeping.....	18
11.2	Überweisungsmanagement .....	18
11.3	Netzeigenes Notfallkonzept .....	19
11.4	Informationsaustausch und Kommunikation.....	19
12	Werbung für die Versicherten und Versicherungen .....	19
12.1	Homepage für Versicherte .....	19
12.2	Gesundheitsmagazin und Gesundheitspolitischer Kommentar .....	20
12.3	Informationsunterlagen für Hausarztmodell-Versicherte .....	20
13	Politik .....	21
13.1	Kostendämpfende Massnahmen Paket 2 .....	21
13.2	Ambulante Pauschalen: Gut gemeint – Ziel verfehlt.....	21
13.3	Assura Qualimed.....	21
13.4	Einsitz in die Corona Taskforce des Bundes .....	21
14	Ausblick 2021 .....	22

## Abkürzungsverzeichnis

CIRS	Critical Incidents Reporting System
GD	Guidelines
GL	Geschäftsleitung
HMG	Heilmittelgesetz
KSW	Kantonsspital Winterthur
MC	Managed Care
MPA	Medizinische Praxisassistentin
MPK	Medizinische Praxiskoordinatorin
PDCA	Plan Do Check Act
PPI	Protonenpumpen-Inhibitoren
QZ	Qualitätszirkel
QM	Qualitätsmanagement
SGAIM	Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin
VITH	Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: MC-Versichertenbestände 2018 bis 2020 (erstellt durch MedSolution) .....	9
Abbildung 2: Kooperationen mit externen Leistungserbringern .....	13
Abbildung 3: Zertifikat «integrierte Versorgung» .....	15
Abbildung 4: Einsparungen mediX winterthur - Therapiekonsense 2019 .....	16
Abbildung 5: Managementkreislauf Projekt FIRE MC 3.0 .....	17
Abbildung 6: Informationsunterlagen mediX winterthur .....	20

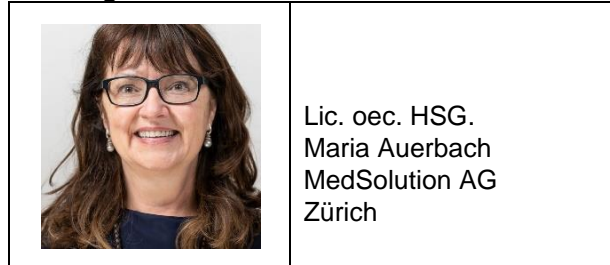
## 1 Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Arbeitsgruppen- und QZ-Leiter

### 1.1 Verwaltungsrat

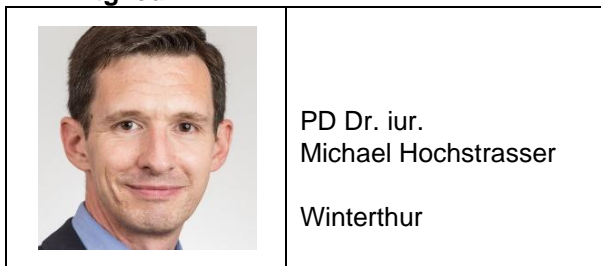
#### VR-Präsidentin



#### VR Mitglied



#### VR Mitglied



#### VR- Mitglied

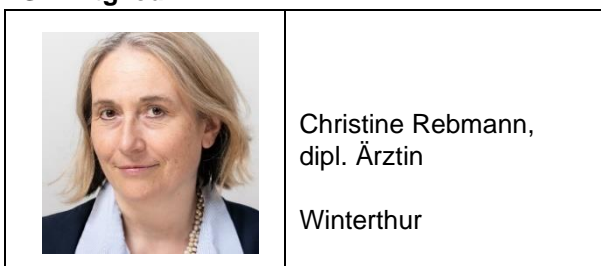


#### VR-Mitglied

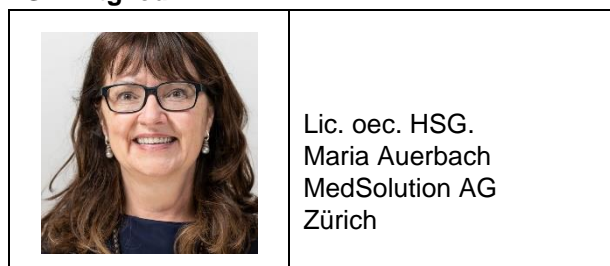


### 1.2 Geschäftsleitung

#### GL Mitglied



#### GL Mitglied



#### GL Mitglied



#### Netzmanagerin



### 1.3 Arbeitsgruppen und Leitungsteams

<b>Medizinisches Leitungsteam</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. med. Barbara Fröhlich-Rüst</li> <li>• Dr. med. Daniel Höhener</li> <li>• Dr. med. Julia Horschel</li> <li>• Dr. med. Nadia Meier</li> <li>• Dr. med. Philippe Portner</li> </ul>	<b>QZ- Leiter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. med. Christine Bucher</li> <li>• Dr. med. Daniel Höhener</li> <li>• Dr. med. Philippe Portner</li> </ul>
<b>Qualitätsmanagementteam</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. med. Akiko Krähenmann</li> <li>• Dr. med. Esther Wiesendanger</li> <li>• Dr. med. Julia Horschel</li> <li>• Dr. med. Markus Haller</li> </ul>	<b>Tarife</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. med. Sonja Sigg</li> </ul>
<b>Codierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. med. Alfred Staehelin</li> </ul>	<b>MPA QZ-Leitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emma Schwager MPA / MPK</li> </ul>

## 2 Partner und Aufnahmekriterien

	<b>Anzahl Ärzte (31.12.2020)                  43</b>  <b>Eintritte:    3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manfred Müller, dipl. Arzt</li> <li>• Dr. med. Anne Miller</li> <li>• Dr. med. Natalja Fiechtner</li> </ul>	<b>Austritte:    5</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. med. Ilona Traber</li> <li>• Svetlana Paunovic, dipl. Ärztin</li> <li>• Dr. med. Antoinette Gleisberg</li> <li>• Dr. med. Reto Pampaluchi</li> <li>• Dr. med. Silvia Meierhans</li> </ul>
	<b>Anzahl Praxen    20</b>  Einzelpraxen:    2 Doppelpraxis:    7 Gruppenpraxen:    11  Alle Praxen befinden sich in und rund um Winterthur.	

Siehe Anhang 1: mediX winterthur – Netzärzte per 31.12.2020 <sup>1</sup>.

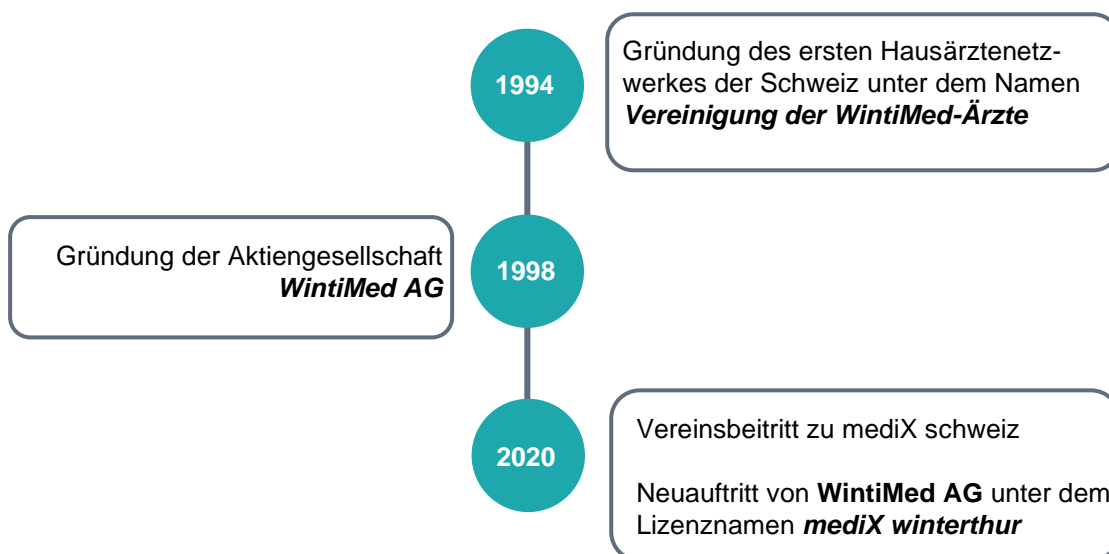
<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit wird nachfolgend nur noch die männliche Form verwendet.

Die Aufnahme ins Ärztenetz setzt die Erfüllung diverser Kriterien voraus. Diese sind im Partnerschaftsvertrag festgehalten und werden auch nach der Aufnahme kontinuierlich überprüft:

- Facharzttitel für *Allgemeine Innere Medizin* (oder äquivalent) mit Einhaltung der Fortbildungsanforderungen
- Arbeitspensum von mind. 50% für die Aufnahme von Hausarztmodellpatienten bei Ärzten mit persönlicher ZSR-Nr.
- Ganzheitliche und koordinierte medizinische Grundversorgung
- Bereitschaft, die Praxis oder die eigene Behandlungsqualität gemäss den EQUAM-Standards zertifizieren zu lassen
- Teilnahme an mindestens 10 mediX-Qualitätszirkeln pro Jahr
- Bereitschaft, nach Guidelines zu arbeiten, Preferred Provider, Vorzugsmedikamente und Laborpartner von mediX winterthur zu berücksichtigen sowie an Netzprojekten teilzunehmen
- Bereitschaft zur Offenlegung von netzspezifischen Kennzahlen (Überweisungsquote / Regressionsindex etc.)

Partnerschaftsverträge werden zu Beginn befristet auf 24 Monate ausgestellt. Anschliessend wird bei beidseitiger Zufriedenheit der befristete Vertrag in einen unbefristeten umgewandelt. Netzärzte beteiligen sich in der Regel nach max. drei Jahren als Aktionäre an der WintiMed AG.

### 3 Geschichte von mediX winterthur



Um in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen zu werden und gemeinsame gesundheitspolitische Interessen besser vertreten zu können, hat sich WintiMed AG im Frühjahr 2020 dem Verein mediX schweiz angeschlossen und tritt seit Mitte Jahr unter der einheitlichen Marke «mediX» auf.

Heute umfasst mediX schweiz insgesamt neun Ärztenetze mit über 700 angeschlossenen Ärztinnen und Ärzten in der Deutschschweiz, im Tessin und in der Romandie. Damit gehört mediX zu den grössten Vereinigungen von Ärztenetzen der Schweiz.



## 4 Vertrags- und Versicherungsstruktur

Im Jahr 2020 verfügte WintiMed AG über Verträge (zur hausärztlichen Versorgung gemäss Paragraph 41 Abs. 4 KVG) mit den wichtigsten Krankenversicherungen. Namentlich mit Atupri, Concordia, CSS, EGK, Helsana Gruppe, RVK Gruppe, Sanitas, SLKK, Swica und der Visana Gruppe.

2020 waren Ø 18'722 Versicherte in ein gesteuertes Hausarztmodell eingeschrieben, respektive Ø 435 Versicherte pro Grundversorger.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte mediX winterthur den durchschnittlichen Jahresbestand um 545 Versicherte bzw. 3% erhöhen.

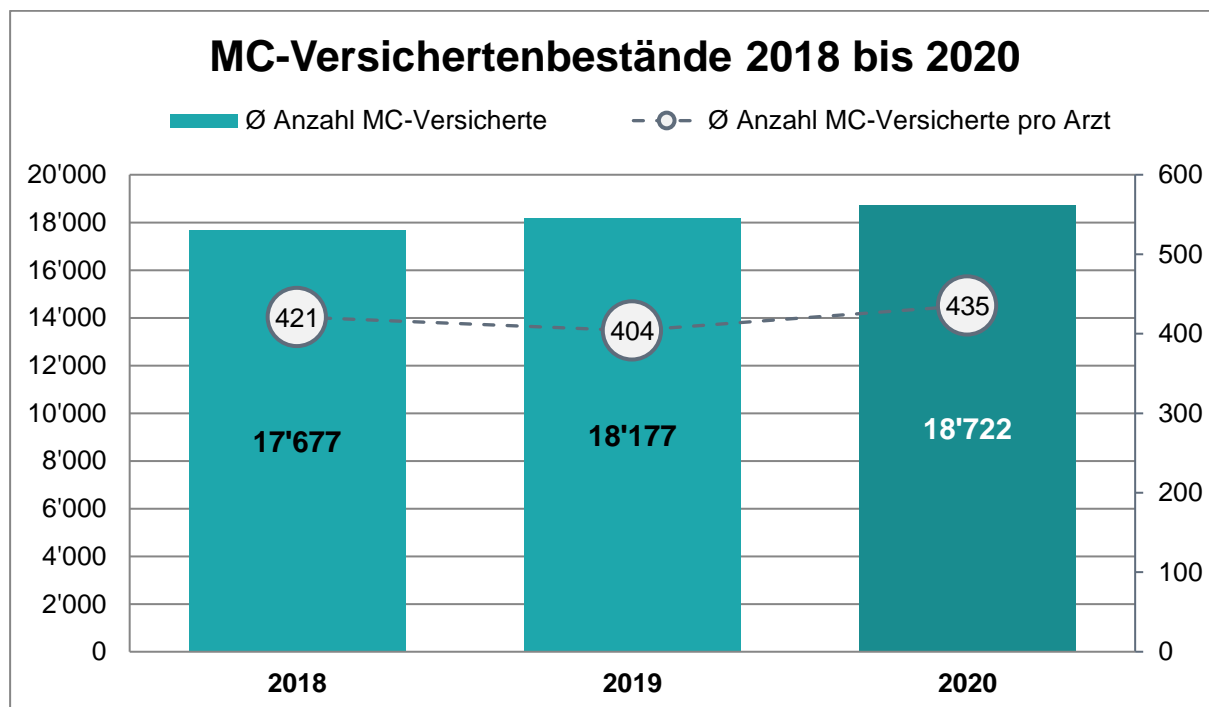


Abbildung 1: MC-Versichertenbestände 2018 bis 2020 (erstellt durch MedSolution)

## 5 Qualitätskonzept

Die Qualität der ärztlichen Arbeit ist für mediX winterthur ein zentrales Anliegen. Entsprechend wird einen grossen Teil der zeitlichen und finanziellen Ressourcen in den ganzen Qualitätsprozess investiert. Dazu gehört die Planung, Einführung, Überprüfung und Erhaltung von Qualitätsmassnahmen auf verschiedenen Ebenen:

- **Strukturqualität:** „Sind Einrichtungen und Werkzeuge für die ärztliche Arbeit geprüft und gewartet?“
- **Prozessqualität:** „Sind Abläufe innerhalb und ausserhalb der Praxis überdacht und optimal auf unsere Patienten zugeschnitten?“
- **Ergebnisqualität:** „Entsprechen die Ergebnisse unserer ärztlichen Arbeit den Zielen in Vergleichskollektiven und den medizinischen Leitlinien?“
- **Indikationsqualität:** „War diese Arbeit denn auch indiziert (d.h. notwendig, um dieses Problem bei diesem Patienten auf diese Art und Weise zu lösen)?“

In den nachfolgenden Abschnitten wird aufgezeigt, welche qualitätssichernden und -verbessernden Instrumente mediX winterthur anwendet, um eine hohe ärztliche Qualität in allen Praxen zu garantieren.

## 6 Qualitätszirkel und Fortbildungen für Ärzte

### 6.1 Aufbau und Struktur der Qualitätszirkel

Die Qualitätszirkel (QZ) sind die zentralen Bausteine der Qualitätsförderung innerhalb des Ärztenetzes. mediX winterthur organisiert jährlich 3 x 8 Kleingruppen-QZ mit je 10 bis 19 Mitgliedern. Zusätzlich finden über das Jahr verteilt 5 Plenums-QZ sowie 1 Retraite statt. In der Regel schliesst sich jeder Netzarzt über längere Zeit oder auch dauerhaft einem bestimmten QZ an. Spezialisten werden für ausgewählte Themen hinzugezogen.

Alle QZ werden von ausgebildeten Moderatoren (Netzärzten) geleitet und dauern 1.5 Stunden (Retraite: 8 h, respektive 1 Tag). Die Protokolle stehen allen Netzärzten zur Verfügung und werden an einem zentralen Ort abgespeichert. Die QZ-Vergütung wird den Netzärzten nur ausgerichtet, wenn sie die Mindestanforderung von 10 QZ pro Jahr erfüllt haben. Die Teilnahme an den QZ wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) als Fortbildung anerkannt.

Dank der Flexibilität der Teilnehmer und Moderatoren konnten die QZ Corona bedingt schnell von physisch auf virtuell umgestellt werden. So mussten nur 4 QZ (3 Klein-QZ und 1 Plenums-QZ) abgesagt und die Retraite auf einen halben Tag gekürzt werden.

### 6.2 Ärzte QZ Themen

Alle Klein-QZ sind nach einer einheitlichen Struktur aufgebaut und beinhalten folgende Traktanden:

1. CIR-Meldungen (Fixtraktandum)
2. Medizinische und organisatorischen Fragen aus dem Praxisalltag (Fixtraktandum)
3. Ein Schwerpunktthema pro QZ

Ein Einblick in die Schwerpunktthemen ist der Aufstellung im Anhang 2 zu entnehmen.

Die jährlich stattfindende Retraite bietet dem Netz und den Mitgliedern die Gelegenheit, sich in der Regel einen Tag lang vertieft und ausführlich mit strategischen und wichtigen operativen Themen auseinander zu setzen. An der Retraite 2020 wurden folgende Themen besprochen:

<p><b>Qualitätsmanagement</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CIRS Konzept</li> <li>• Netzzertifizierung inkl. Ziele für die Periode 2020-2023 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Interprofessionelles Arbeiten</li> <li>○ FIRE</li> <li>○ Ausbau CCM</li> <li>○ Ausbau CIRS Projekt</li> </ul> </li> <li>• QM-Jahresthemen 2020 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Praxiskoordination und Mitarbeiterführung</li> </ul> </li> <li>• Abstimmung über QM-Jahresthema 2021 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Datenschutz</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Organisation innerhalb mediX winterthur</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion und Abstimmung über Aufnahmekriterien für neue Netzmitglieder</li> <li>• Informationskanäle</li> <li>• Zusammenarbeitsverträge mit Leistungserbringern</li> </ul>

## 7 Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPAs

### 7.1 Struktur der Qualitätszirkel

MPA QZ haben bei mediX winterthur eine lange Tradition und bieten den MPA eine wertvolle Fortbildungs- und Begegnungsplattform. Die inhaltliche Struktur der QZ gestaltet sich analog derjenigen der Ärzte (Fixtraktanden / Schwerpunktthema). Alle QZ werden von geschulten MPA / MPK geleitet, protokolliert und zentral abgespeichert. Die 1.5 Stunden pro QZ gelten als Arbeitszeit.

Praxen sind verpflichtet, dass an mindestens 4 der 6 QZ eine ihrer MPA teilnimmt. 2020 musste Corona bedingt 1 QZ abgesagt werden und 2 QZ wurden online durchgeführt. Die Ø Teilnehmerzahl betrug 21 MPA / QZ.

Neben den regulären MPA-QZ werden zusätzlich auch Treffen für MPK (4x / Jahr) und Lehrmeisterinnen (1-2 x / Jahr) organisiert. Diese QZ bieten den MPK / Lehrmeisterinnen die Möglichkeit, fachbereichsspezifische Themen zu behandeln und zu diskutieren. Für ausgebildete MPK ist die Teilnahme an 2 der 4 MPK-QZ obligatorisch. Corona bedingt sind die Lehrmeistertreffen sowie 1 MPK QZ ausgefallen.

### 7.2 MPA QZ Themen:

- CIR-Meldungen
- COVID in der Praxis
- Röntgenweiterbildung
- Notfall in der Praxis
- Triage und Agendaplanung
- Umgang mit fehlerhaften Laborwerten

### 7.3 Fortbildungen für MPAs

Das Bundesamt für Gesundheit schreibt vor, dass MPA alle 5 Jahre eine obligatorische Fortbildung zum Thema Strahlenschutz (Niedrigdosisbereich (Thorax und Extremitäten) / erweiterte konventionelle Aufnahmetechniken) absolvieren müssen. mediX winterthur organisiert jährliche eine Röntgenweiterbildung, die 2 der 8 Unterrichtseinheiten (à 45min) abdecken.

## 8 Guidelines, Factsheets und Merkblätter

Die Guidelines, Factsheets und Merkblätter von mediX basieren auf evidenzbasierten, wissenschaftlichen Erkenntnissen. Sie werden vom Verein mediX schweiz verlegt und jeweils in den QZ von mediX winterthur und deren Partnernetzen vernehmlassst. Die total 75 Guidelines, 8 Factsheets und 3 Merkblätter sind im Internet unter <https://www.medix.ch/wissen/guidelines/> kostenlos zugänglich.

### 8.1 Guidelines

Im Jahr 2020 wurden folgende Guidelines / Guidelines Kurzversionen überarbeitet bzw. neu erstellt:

Überarbeitete Guidelines	Neu erstellte Guidelines
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute Diarrhö</li> <li>• Chirurgie in der Hausarztmedizin</li> <li>• Eisenmangel</li> <li>• Fazialisparese</li> <li>• Haarausfall</li> <li>• Hämatologie</li> <li>• Hereditär Hämochromatose</li> <li>• HIV/Aids</li> <li>• Hyperlipidämie</li> <li>• Hypertonie</li> <li>• Müdigkeit</li> <li>• Neue/Direkte Antikoagulantien</li> <li>• Pädiatrische Notfälle</li> <li>• STD</li> <li>• Stroke/TIA</li> <li>• Thromboembolie</li> <li>• Zeckenübertragene Krankheiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akutes Koronarsyndrom</li> <li>• Angststörungen</li> <li>• Bildgebende Untersuchungen</li> <li>• Onychomykose</li> </ul>
<p><u>Kurzversionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diarrhö</li> <li>• Haarausfall</li> <li>• HIV/Aids</li> <li>• Hyperlipidämie</li> <li>• Müdigkeit</li> <li>• STD</li> <li>• Zeckenkrankheiten</li> </ul>	<p><u>Kurzversionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angststörungen</li> <li>• Hauttumoren</li> <li>• Hypertonie</li> <li>• Stroke</li> <li>• Thromboembolie</li> <li>• Pädiatrische Notfälle</li> <li>• Periphere Fazialisparese</li> </ul>

### 8.2 Gesundheitsdossiers

Die Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen eine sehr hilfreiche Alternative zu „Dr. Google“ dar. Aktuell decken die Gesundheitsdossiers 20 unterschiedliche Themenfelder ab. Den Netzpraxen stehen sie in gedruckter Form zur Abgabe an Patienten in den Wartezimmern zur Verfügung. Zudem sind auch diese Dokumente im Internet unter [www.medix.ch/wissen/gesundheitsdossier](http://www.medix.ch/wissen/gesundheitsdossier) frei zugänglich. 2020 wurden die Gesundheitsdossiers Depression und Müdigkeit überarbeitet bzw. neu erstellt.

### 8.3 Video Gesundheitsdossiers

Mit der Verfilmung von 3 weiteren Gesundheitsdossiers wurde das Online Angebot weiter ausgebaut. Die Ausstrahlung erfolgt über das TV der Praxen «TV-Wartezimmer» oder deren Website.

Aktuell stehen 7 Filme zur Verfügung:

- Akute Rückenschmerzen
- Demenz
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Kopfschmerz
- Osteoporose
- Schlafstörungen
- Das mediX Hausarztmodell

## 9 Kooperationen mit externen Leistungserbringern

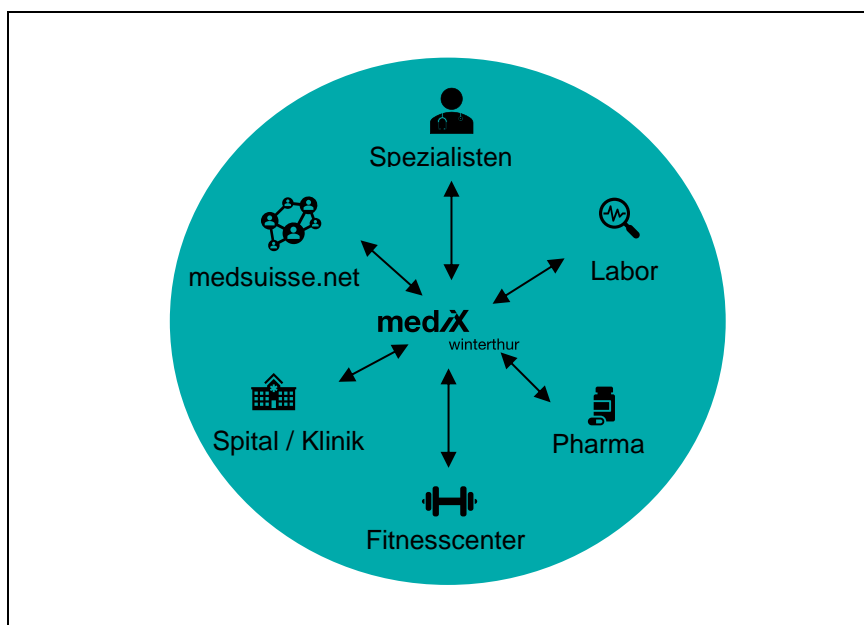


Abbildung 2: Kooperationen mit externen Leistungserbringern

### 9.1 Kantonsspital Winterthur

2019 unterzeichneten WintiMed AG und das Kantonsspital Winterthur (KSW) den Rahmenvertrag zum Hausarztprojekt für weitere zwei Jahre. Dieses Projekt ermöglicht Assistenzärzten der Klinik für Innere Medizin des KSW, während ihrer Anstellungszeit eine Praxisassistenten in einer mediX winterthur Hausarztpraxis zu absolvieren.

Daneben finden regelmässige Treffen zwischen mediX winterthur und dem KSW in einer Netzwerkarbeitsgruppe statt, um die Zusammenarbeit, Koordination und den Informationsaustausch in der gemeinsamen Patientenbetreuung kontinuierlich zu verbessern. Dabei setzen beide Parteien auf BlueConnect, ein Tool, das einen papierlosen, einfachen und verschlüsselten Dokumentenaustausch ermöglicht.

## 9.2 Eulachklinik

Die Eulachklinik in Winterthur bietet Eingriffe diverser Fachrichtungen an, welche von Belegärzten durchgeführt werden. WintiMed AG gehört zur Trägerschaft der Klinik.

## 9.3 Referenzspezialisten

mediX winterthur pflegt seit Jahren eine enge Kooperation mit Spezialisten (sogenannte Referenzspezialisten (RS)). Die Auswahl von Referenzspezialisten erfolgt sorgfältig anhand definierter Kriterien. RS sind verpflichtet, Hausarztmodell-Patienten nach Behandlungsrichtlinien von mediX winterthur zu betreuen, diese nach Möglichkeit bevorzugt zu behandeln und Hausärzte zeitnah über die Behandlung zu informieren. RS können je nach Thema an QZ oder Fortbildungen von mediX winterthur teilnehmen. Die Auswahl der RS wird jährlich anhand der Kostenstruktur und den Erfahrungswerten der Netzärzte evaluiert.

Aktuell bestehen schriftliche Kooperationen mit Spezialisten aus folgenden Fachgebieten:

- Adipositas- & Stoffwechselmedizin
- Dermatologie
- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Manuelle Medizin & Sportmedizin
- Onkologie
- Psychosomatische & Psychosoziale Medizin
- Psychiatrie
- Rheumatologie

Zusätzlich besteht mit der Vereinigung der Winterthurer Psychiaterinnen und Psychiater ein Abkommen – das *Join Project* – welches den mediX winterthur Ärzten einen kurzfristigen Konsiliardienst für ihre Patienten garantiert.

## 9.4 Synlab

Seit vielen Jahren arbeitet mediX winterthur mit dem Labor *Synlab* zusammen, welches die externen Laboranalysen übernimmt. Ein gemeinsames Labor hat unter anderem den Vorteil, dass Statistiken zu Laboranalysen über das Netzwerk hinweg einfach erstellt werden können und hinsichtlich der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit einzelner Analysen überprüft werden können.

## 9.5 Pharma

WintiMed AG pflegt mit diversen Pharmaunternehmen Zusammenarbeitsverträge über die Abgabe von generikafähigen Originalen und Generika. Hauptziel ist, durch den Einsatz von gleichwertigen, aber kostengünstigeren Generikaprodukten Einsparungen zu erzielen, ohne die Qualität der Behandlung einzuschränken. Dieses Ziel wird mit folgenden Massnahmen erreicht:

- Vermeiden von Original-Medikamenten
- Berücksichtigung der Vorzugwirkstoffe
- Berücksichtigung der Vorzugshersteller
- Falls möglich Tabletten höher dosieren und teilen

Nähere Informationen zu den Einsparungen sind im Kapitel *10.3 Medikamentenoptimierungsprojekte* vermerkt.

## 9.6 medswiss.net

mediX winterthur ist aktives Mitglied bei medswiss.net - der Dachorganisation für Ärztenetze. medswiss.net vertritt die politischen Interessen der Netze in der Öffentlichkeit. Der Fokus liegt dabei auf politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die eine qualitativ hochstehende hausärztlich koordinierte Versorgung ermöglichen.

## 9.7 CHARLY's Fitnesscenter

Im Jahr 2003 lancierte mediX winterthur gemeinsam mit dem CHARLY's Fitnesscenter ein Projekt namens *Herzgruppe Winterthur*. Das Ziel der Herzgruppe Winterthur ist es, durch Bewegungstherapie und Erfahrungsaustausch, Personen nach einem Herzinfarkt oder Eingriff am Herzen, die Rückkehr in den Alltag zu erleichtern.

Im Jahr 2020 haben rund 250 Herzpatienten am Projekt teilgenommen. Hausarztversicherte bei mediX winterthur profitieren von einem Rabatt.

# 10 Medizinische Projekte

## 10.1 EQUAM-Zertifizierung



Abbildung 3: Zertifikat «integrierte Versorgung»

In regelmässig wiederkehrenden Abständen (Dreijahreszyklen) unterziehen sich das Netz und die Praxen einer fortlaufenden Qualitätsprüfung. Diese richtet sich nach den Vorgaben der eidgenössisch akkreditierten Zertifizierungsstelle EQUAM. Das erfolgreiche Absolvieren eines Zyklus wird mit der Vergabe eines Qualitätszertifikats bestätigt.

mediX winterthur kann im Jahr 2020 folgende Zertifikate vorweisen:

- Integrierte Versorgung: 1 Netz
- Grundversorgerpraxis: 7 Praxen
- Arterielle Hypertonie: 14 Ärzte
- Diabetes mellitus Typ 2: 4 Ärzte
- Medikationssicherheit: 15 Ärzte

Details zu zertifizieren Ärzte oder Praxen lassen sich unter <https://equamcp.e-cert.net/filteroptions> finden.

### 10.1.1 Ombudsarzt

Bei Unzufriedenheit mit der medizinischen Betreuung oder Versorgung haben Patienten von Netzpraxen die Möglichkeit, sich an die neutrale Ombudsstelle von EQUAM zu wenden. In einem Konfliktfall vermittelt der Ombudsarzt zwischen der Netzpraxis und dem jeweiligen Patienten. Das Ziel der Ombudsstelle ist die Entschärfung oder Schlichtung von solchen Konflikten oder Uneinigkeiten. Netzpatienten werden mittels Infobroschüren sowie auf der netzeigenen Webseite auf diese Dienstleistung aufmerksam gemacht.

Im Jahr 2020 mussten drei Fälle von der Ombudsstelle bearbeitet werden, jedoch keiner davon bei mediX winterthur. Nähere Angaben zur EQUAM-Ombudsstelle finden sich unter: [www.equam.ch](http://www.equam.ch)

## 10.2 Chronic Care Management bei mediX winterthur

Seit einigen Jahren können sich MPA zu MPK weiterbilden. MPK mit klinischer Fachrichtung werden dadurch befähigt, Beratungen und Kontrollen von stabilen chronisch kranken Patienten durchzuführen. mediX winterthur unterstützt diese Entwicklung in der interprofessionellen Zusammenarbeit und finanziert die Hälfte an die Weiterbildung bei bestandener Prüfung.

Im internen CCM-Konzept wird festgehalten, in welchen Situationen der Arzt die Aufgabe an die MPK delegieren kann. In einem ersten Schritt wird dieses Konzept für Diabetes mellitus Typ 2 Patienten umgesetzt, bei denen die MPK Beratungen, Instruktionen und Kontrollen übernehmen. Bei mediX winterthur sind total 3 MPK in dieser Funktion tätig.

Eine weitere Projektgruppe, bestehend aus Ärzten, APN und MPK, verfolgt das Ziel, die interprofessionelle Arbeitsteilung in den Praxen weiter auszubauen und so Patienten eine bedürfnisgerechte und effiziente Versorgung anzubieten. Konkret wird angestrebt, dass eine APN auf ärztliche Überweisung hin, Aufgaben wie Wund- oder Diabetesbehandlung in verschiedenen Praxen übernimmt. Entsprechend der Komplexität werden Folgekonsultationen in Rücksprache mit dem Arzt an MPK / MPA delegiert, sodass auch diese Berufsgruppe ihren Kompetenzbereich vollständig ausschöpfen kann.

Das Projekt befindet sich weiterhin in der Entwicklungsphase, die Einführung ist auf Mitte 2021 angestrebt mit anfangs 5 Praxen.

## 10.3 Medikamentenoptimierungsprojekte

Die Therapiekonsensi im Rahmen der Medikamentenverschreibung wurden auch im 2020 weiterentwickelt.

Bei den Antidepressiva verlor im Frühjahr 2020 Trittico® von Vifor SA den Patentschutz und gegen Ende 2020 Valdoxan® von Servier (Suisse) SA. Der Konsens konnte entsprechend um die beiden Generika Trazodon Sandoz® und Agomelatin Zentiva® ergänzt werden.

Der Antihypertensiva-Konsens konnte in der zweiten Jahreshälfte 2020 infolge ablaufender Patente um folgende Medikamente/Wirkstoffe erweitert werden:

- Amlodipin-Valsartan-Mepha® (Generikum von Exforge®)
- Amlodipin-Valsartan-HCT-Mepha® (Generikum von Exforge HCT®)
- Olmesartan-Amlodipin-HCT-Mepha® (Generikum von Sevikar HCT® / Vascord HCT®)

Dank der vier Medikamentenoptimierungsprojekte konnten gemäss den Schlussabrechnungen mit den Partnerkrankensversicherungen für die Auswertungsperiode 2019 erneut bedeutende Einsparungen gegenüber dem Vergleichskollektiv ausgewiesen werden:

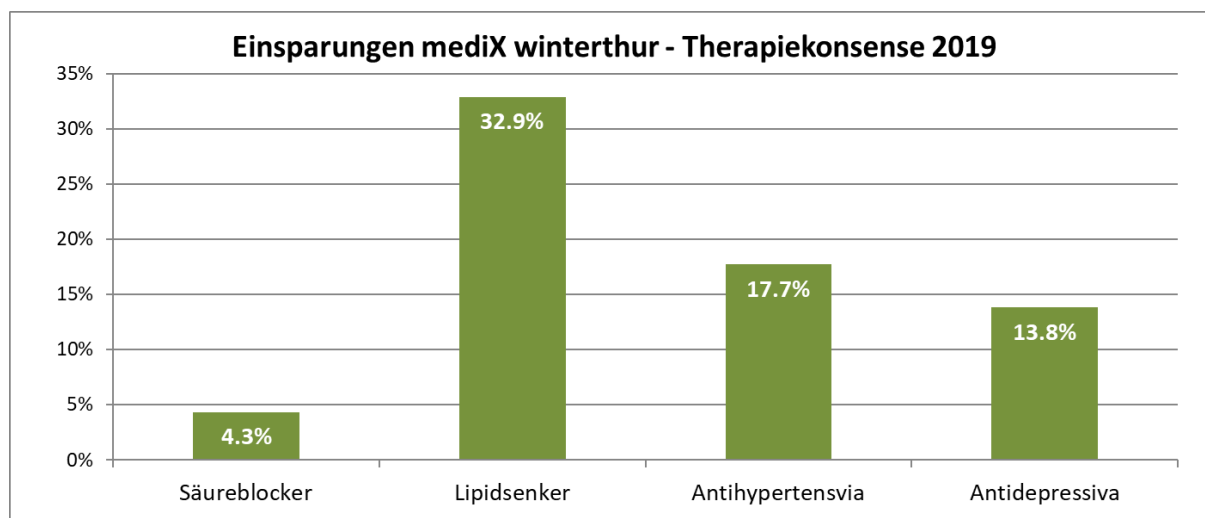


Abbildung 4: Einsparungen mediX winterthur - Therapiekonsense 2019



Ein weiterer Entwicklungsschritt wurde bei den Biosimilars erzielt. Die Biologika-Nachahmerprodukte der Sandoz (Hyrimoz®, Erelzi®, Rixathon®, Binocrit®, Zarzio® und Omnitrope®) konnten in das Generikapaket integriert werden. Damit erhofft man sich, weitere Kostendämpfungen bei den Medikamenten erzielen zu können.

Die Resultate wurden wiederum in den Qualitätszirkeln, Netzretriten oder in den Praxen besprochen sowie mögliche Verbesserungspotenziale aufgezeigt.

### 10.3.1 Umsetzung gesetzliche Vorgaben

Seit dem 1.1.2020 ist das revidierte HMG in Kraft getreten und mit ihm weitere Bestimmungen (VITH / revKVG / revKVV). Aufgrund dieser geänderten Rahmenbedingungen mussten die Verträge im Rahmen der Medikamentenprojekte sowohl mit den Lieferanten als auch – und vor allem – mit den Krankenversicherern resp. deren Verbänden angepasst werden.

WintiMed AG konnte mit allen Versicherungen einerseits über die Tariforganisationen/Verbände (tarifsuisse, HSK) und andererseits direkt mit den Versicherern Helsana und CSS entsprechende Verträge zur HMG-konformen mehrheitlichen Weitergabe der Rabatte vereinbaren.

Durch diese Verträge kann sichergestellt werden, dass das Ärztenetz nach wie vor wichtige Qualitätsprojekte vorantreiben kann und somit die Kosten im Gesundheitswesen reduziert werden können. Der in diesem Rahmen zu erstellende Qualitätsbericht für das Jahr 2020 ans BAG ist in Bearbeitung.

## 10.4 FIRE

mediX winterthur beteiligt sich aktiv am nationalen Forschungsprojekt FIRE - «Family medicine ICPC Research using Electronic medical records» des Instituts für Hausarztmedizin Zürich. Im Subprojekt wird das Ziel verfolgt, durch kontinuierliches Monitoring von klinischen Indikatoren, die eigene hausärztliche Tätigkeit zu bewerten und im Sinne der Steuerungsaufgabe des Hausarztes beeinflussen zu können.

2020 wurden die ersten Ärztereports erstellt und einer Validierungsstudie an 21 Krankengeschichten unterzogen. Die Ergebnisse fliessen 2021 in die Projektentwicklung ein. Die Reports bilden die Alters- und Morbiditätsstruktur des Praxiskollektivs ab. Sie zeigen ein Abbild der Leitlinien-treue bei der Behandlung von chronisch kranken Patientinnen und Patienten sowie das Vorkommen und den Verlauf der Erkrankung anhand von klinischen Zielwerten. Zu den monitorisierten Krankheitsbildern gehören insbesondere Diabetes mellitus, Hypertonie, Herzinsuffizienz und die koronare Herzkrankheit.

Das Projekt MC 3.0 soll Praxen und der Netzleitung bei Investitionsentscheidungen (Massnahmen und Mittel) helfen. Klassischerweise werden die Reports in den Netzgremien, sprich Qualitätszirkeln und der Geschäftsleitung, ausgewertet und diskutiert. Transparenz, Austausch und der Vergleich mit der Peer-group setzen Anreize zur Leistungsoptimierung. Für das Projekt selbst jedoch wurde mit dem Sounding-Board explizit ein zusätzliches Organ eingerichtet und damit der PDCA Managementkreislauf geschlossen. Die Netzärzte sind damit sehr tief in die Projektentwicklung eingebunden.

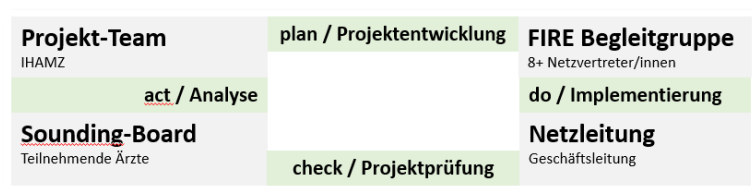


Abbildung 5: Managementkreislauf Projekt FIRE MC 3.0

Im 2020 waren 35 der mediX winterthur Ärzten am Projekt beteiligt. 7 weitere Mitglieder verfügen über die technischen Voraussetzungen. Ihre Teilnahme wird weiterhin angestrebt und incentiviert.

## 10.5 Projekt Corona in der Hausarztpraxis

Schon früh zu Beginn der Corona-Pandemie hat es sich mediX winterthur in Zusammenarbeit mit den anderen Netzen der MedSolution zur Aufgabe gemacht, den Praxen so rasch als möglich valide und sinnvolle Informationen zur Verfügung zu stellen und Fragen aus der Praxis rasch zu beantworten. Dabei wurden einerseits vorhandene Informationen sinnvoll aufbereitet, andererseits neue Unterlagen erstellt, wie zum Beispiel: „Wie macht man die Praxis corona-tauglich“? „Flowchart für die Betreuung ambulanter Patienten in der Praxis“ Alle Unterlagen wurden zeitnah versendet und auf [via https://www.mediX.ch/corona/](https://www.mediX.ch/corona/) veröffentlicht. Darüber hinaus entwickelte mediX winterthur ein eigenes Corona-Konzept, das den Mitgliedern zur Verfügung gestellt und regelmässig aktualisiert wurde.

Gemeinsam mit den mediX Netzen wurde auch corona123 entwickelt. Ein einfaches Anmeldesystem für Schnelltests und ein Meldesystem der positiven Befunde an den Bund. corona123 wird im 2021 zur digitalen Impfanmeldung inkl. Triage bezüglich medizinischer und regulatorischer Indikation weiterentwickelt.

mediX winterthur erarbeitete gemeinsam mit dem Kantonsspital Winterthur und anderen Akteuren in Winterthur in einer Taskforce eine einheitliche Teststrategie, innerhalb der die Netzpraxen eine zentrale Rolle übernahmen. Im Pandemieverlauf fand ein reger Informationsaustausch mit ärztlichen Vertretern des KSW in einzelnen QZ und auf Netzebene statt, damit alle Netzärzte die Situation in Winterthur optimal einschätzen und entsprechend handeln konnten. Analog dazu unterstützte mediX winterthur die Netzpraxen Ende 2020 in der Vorbereitung der Impfkampagne.

## 11 Administrative Steuerungsmassnahmen

### 11.1 Gatekeeping

Im Rahmen der integrierten Versorgung pflegt mediX winterthur, gestützt auf KVG Art. 41 Abs. 4, mit ausgewählten Krankenversicherern sog. MC-Kooperationspartnerschaften. Für die Netzärzte und deren Praxisteams haben diese Verträge, wie nachfolgend beschrieben, diverse verpflichtende Auswirkungen:

- Bei gesundheitlichen Problemen erbringt oder veranlasst der Netzarzt für die Versicherten, die ihn als Gatekeeper gewählt haben, die notwendigen medizinischen Leistungen. Zudem ist er zuständig für eine optimale Koordination innerhalb der gesamten Behandlungskette.
- Der Netzarzt berücksichtigt dabei Qualitätssicherungsmassnahmen und soweit als möglich Behandlungsrichtlinien und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen, die innerhalb des Ärztenetzes entwickelt oder von diesem empfohlen werden.
- Durch präzise formulierte Überweisungen und regelmässigen Informationsaustausch mit Spezialisten, Therapeuten und stationären Institutionen ist der Netzarzt darum bemüht, die Behandlungsprozesse optimal zu beeinflussen
- Wo therapeutisch angezeigt und angemessen, verpflichtet sich der Netzarzt Generika und/oder Produkte einer Konsensliste einzusetzen.

### 11.2 Überweisungsmanagement

mediX winterthur verwaltet die Bestandes- und Leistungsdaten der Hausarztmodell-Versicherten mit dem Programm BlueEvidence.

Um die korrekte Anwendung der Software und der Prozesse im Hausarztmodell sicherzustellen, werden alle neu eingetretenen Praxen (Ärzte und MPA) von den Mitarbeitern unseres Managementpartners MedSolution mit Schulung und Coaching unterstützt. Regelmässig und laufend werden die Prozesse überprüft und mit den Praxen besprochen.

Im monatlichen Mail an die Praxen (Freigabe der Kostendaten zur Bearbeitung) werden jeweils wichtige Informationen sowie „Tipps und Tricks“ gesendet.

Im Jahr 2020 gab es bei mediX winterthur 6 BlueEvidence Schulungen.

### 11.3 Netzeigenes Notfallkonzept

Den Patienten von mediX winterthur steht in Notfallsituationen die Permanence am Bahnhof zur Verfügung. Diese bietet mit den täglichen Öffnungszeiten von 7 bis 22 Uhr und der guten Erreichbarkeit ein umfassendes Behandlungsangebot an. Dieses Angebot wird allen Patienten auch schriftlich kommuniziert.

### 11.4 Informationsaustausch und Kommunikation

Besonderen Wert wird daraufgelegt, dass der E-Mail-Verkehr sowie der Austausch von medizinischen Daten ausschliesslich über eine HIN-Mail Adresse erfolgt, welche die Nachrichten automatisch verschlüsselt. Aus diesem Grund ist jedes Mitglied von mediX winterthur verpflichtet, eine HIN-ID für sich einzurichten.

Für den papierlosen, effizienten und übersichtlichen Austausch von Dokumenten setzt mediX winterthur auf BlueConnect von der Firma BlueCare. Bereits 13 von 20 Praxen arbeiten mit diesem Tool.

## 12 Werbung für die Versicherten und Versicherungen

### 12.1 Homepage für Versicherte

Die mediX schweiz angeschlossenen regionalen Ärztenetze profitieren von einem einheitlichen Auftritt mit jeweils eigener Website. Die Websites sind zentral auf [medix.ch](http://medix.ch) verlinkt. Ein Kernstück des Webauftritts sind die öffentlich zugänglichen medizinischen Guidelines und Gesundheitsdossiers, etwa zum Thema Check-up (siehe Kapitel 8: *Guidelines, Factsheets und Merkblätter*). Interessierte finden auf [medix.ch](http://medix.ch) zudem viele weitere, für Laien aufbereitete Texte und Infografiken zu Gesundheitsthemen. Eine unkomplizierte Ärztesuche rundet das Angebot ab.

Die Neugestaltung des Auftritts beinhaltet unter anderem:

- Modernes Logo  
Mehr Klarheit, mehr Farbe: Das neue mediX-Logo passt zum Ziel, stärker als Marke mediX wahrgenommen zu werden.
- Zeitgemässe Website  
Der neue Web-Auftritt [medix.ch](http://medix.ch) überzeugt durch ein reduziertes Design, eine einfache Navigation und einen hohen Nutzwert:
  - Direktlinks auf die neuen Webauftritte der Ärztenetze
  - Guidelines mit benutzerfreundlicher Navigationshilfe
  - Einfache Ärztesuche
  - Kommentare zu gesundheitspolitischen Themen
  - Stellenportal für Ärztinnen/Ärzte und MPA
- Eigener, attraktiver Webauftritt  
Jedes Ärztenetz erhält eine eigene Website im neuen mediX-Design. Sie lässt sich problemlos individualisieren und à jour halten.
- Neue Marketingunterlagen  
Die modernisierten Unterlagen für die Ärztenetze bringen frischen Wind ins Wartezimmer und werden wie immer im Herbst an alle Praxen verschickt.

## 12.2 Gesundheitsmagazin und Gesundheitspolitischer Kommentar

Das *Gesundheitsmagazin* berichtet regelmässig über Entwicklungen in der Welt der Gesundheit, über Krankheiten und was man dagegen unternehmen kann. Diese Artikel sind interessant und leicht verständlich verfasst. Im *Gesundheitspolitischen Kommentar* kommentieren Fachleute die neusten Entwicklungen im gesundheitspolitischen Umfeld. Alle Artikel sind unter <https://www.medix.ch/news/> öffentlich zugänglich.

## 12.3 Informationsunterlagen für Hausarztmodell-Versicherte

Was	Adressat	Inhalt
<b>Infolyer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherte/Patienten, die noch nicht oder erst ganz neu im Hausarztmodell mit mediX winterthur versichert sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Portrait des Ärztenetzes</li> <li>Erklärung des Hausarztmodells (Vorteile, Regeln etc.)</li> </ul>
<b>Werbepplakat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherte/Patienten, die noch nicht oder erst ganz neu im Hausarztmodell mit mediX winterthur versichert sind</li> </ul>	
<b>Begrüssungsschreiben mit Regelflyer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherte, die neu ins Hausarztmodell eingetreten sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestätigung des gewählten Gatekeepers</li> <li>Erinnerung an Regeln des Hausarztmodells</li> </ul>
<b>Liste der Versicherungspartner und deren Versicherungsprodukte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzpraxen</li> <li>Bestehende und neue Versicherte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übersicht über das mit mediX im Zusammenhang stehende alternative Versicherungsangebot</li> </ul>



Abbildung 6: Informationsunterlagen mediX winterthur

## 13 Politik

### 13.1 Kostendämpfende Massnahmen Paket 2

- Im August 2020 wurde das kostendämpfende Massnahmen Paket II mit den Massnahmen obligatorisches Gatekeeping, Stärkung der koordinierten Versorgung und Globalbudget in Vernehmlassung gesetzt. mediX schweiz hat sich umgehend dazu geäussert und dieses Massnahmenpaket abgelehnt, welches die bewährten Hausarztmodelle zerstören und die 20-jährige Aufbauarbeit vernichten würde. Unter dem Titel „Bundesrat Berset zerstört die beste kostendämpfende Massnahme“ wurde auf der mediX schweiz Website am 25. August 2020 ein Artikel veröffentlicht und gemeinsam mit medswiss.net an zahlreiche politische Exponenten gesendet.
- Gemeinsam mit medswiss.net wurde eine ausführliche Vernehmlassungsantwort auf die vorgeschlagenen Gesetzesartikel verfasst. Sollte es der Gesetzesvorschlag in der vorliegenden Form wirklich durch das Parlament schaffen – was wir eher nicht glauben – so wird sich mediX schweiz politisch engagieren und ein allfälliges Referendum unterstützen.

### 13.2 Ambulante Pauschalen: Gut gemeint – Ziel verfehlt

Im Paket I der kostendämpfenden Massnahmen wird auch über ein Gesetz über verpflichtende ambulante Pauschalen abgestimmt. mediX schweiz hält diese Idee für falsch und hat sich auch entsprechend positioniert mit einem Tribüne-Artikel in der NZZ am 6. August 2020. Dieser wurde auch auf mediX schweiz publiziert und an alle SR/NR sowie die Kommissionsmitglieder versendet und fand bei den Versicherungen der Curafutura sehr wohlwollende Aufnahme. Leider liess sich der NR nicht umstimmen und befürwortete in seiner Dezembersitzung weiterhin diese Pauschalen. Der SR ist bis anhin dagegen. Das Geschäft verbleibt also in Differenzbereinigung und wird in der Frühlingssession 21 vom SR nochmals besprochen.

### 13.3 Assura Qualimed

- Die Krankenversicherung Assura hat ein «alternatives Grundversicherungsmodell» mit dem Namen Qualimed lanciert. mediX schweiz veröffentlichte umgehend eine Stellungnahme gegen dieses Modell. Diese Stellungnahme führt zu einer Motion an den Bundesrat.
- Das Schweizer Fernsehen (SRF) berichtetet in seiner Sendung ECO vom 30.11.2020 darüber und zeigte auch ein Interview mit Felix Huber zu diesem Thema. Ebenfalls berichtete der Tagesanzeiger am 20.9.2020 unter dem Titel „Deutsche Firma soll über Behandlung von Schweizer Patienten entscheiden“ über das neue Modell und die Ablehnung durch mediX.

### 13.4 Einsitz in die Corona Taskforce des Bundes

Der Präsident des Vereins mediX schweiz, Felix Huber, ist seit Frühling 2020 Mitglied der Swiss National COVID-19 Science Task Force des Bundes, um die Anliegen der ambulant tätigen Hausärzte zu vertreten.

## 14 Ausblick 2021

- Der Beginn des Jahres 2021 steht noch ganz unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Die nationale Impfstrategie wird mediX winterthur in vielerlei Hinsichten zusätzlich herausfordern.
- Als Jahresthema 2021 für das Qualitätsmanagement wurde von den Mitgliedern von mediX winterthur Datenschutz gewählt. Dieses Thema wird durch das revidierte Datenschutzgesetz vom September 2020 in den nächsten Jahren massiv an Bedeutung gewinnen und wird zu einem markanten Mehraufwand in den Praxen führen.

mediX winterthur wird weiterhin die vielfältigen Aufgaben gemeinsam schultern. Die Motivation zur Mitgestaltung der Zukunft der Grundversorgung ist ungebrochen.

Winterthur, April 2021



Dipl. med. Christine Rebmann  
VR-Präsidentin



Dr. med. Julia Horschel  
med. Leitungsteam

## Anhang 1: mediX winterthur – Netzärzte per 31.12.2020

Praxisname	Netzärzte
<b>Altstadtpraxis</b>	Yasemin Yüksel Susann Zanner
<b>Ärzte am Rosenberg AG</b>	Tina Badihian Christoph Bovet Caroline Bovet Fritschi Ursula Bovet-Charles
<b>Ärztehaus Stadtrain</b>	Markus Haller Aziz Naghashian
<b>Ärztepraxis zum Zitronenbaum</b>	Silvia Lahiguera Habegger Christine Rebmann Hans Wehrli
<b>Arztpraxis Dres. Meier &amp; Steinmann AG</b>	Felix Bleisch Nadia Meier Stephanie Steinmann-Schwager
<b>Baronenscheune GmbH</b>	Verena Eickel Buchmann Sonja Sigg Zemann
<b>Gemeinschaftspraxis Eitzbergpark</b>	Daniel Höhener Martin Kurtz Anne Miller
<b>Notfallklinik Dr. Eismann</b>	Christoph Eismann
<b>Permanence Winterthur AG</b>	Martin Spillmann Esther Wiesendanger
<b>Praxis am Lindspitz</b>	Manfred Müller Cornel Wick
<b>Praxis am Oberen Deutweg</b>	Marika Naumann-Husemeyer Iljas Rosenberg
<b>Praxis im Quartier AG</b>	Natalja Fiechtner
<b>Praxis Ott</b>	Hans-Rudolf Ott
<b>Praxis Römertor</b>	Niklaus Brändli Barbara Fröhlich-Rüst
<b>Praxis Schlossberg</b>	Julia Maria Horschel-Zimmer Akiko Krähenmann Brigite Müller Regula Rutz
<b>Praxis Schneidinger</b>	Philippe Schneidinger
<b>Praxis Untertor GmbH</b>	Pierre Oeggerli
<b>Praxis Wieshof</b>	Adrian Füllemann Felix Rahm
<b>Praxisteam Post AG</b>	Christine Bucher Philippe Portner Yvonne Suter Portner
<b>Swiss Med Team AG</b>	Alfred Staehelin Nevriye Tuna

## Anhang 2: mediX winterthur – QZ Themen

Thema	Ausführungen
<b>Guidelines</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolonkarzinomvorsorge/Kolonoskopie               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Der hierzu eingeladene Spezialist aus dem KSW konnte die Fortbildung wegen Corona nicht durchführen</li> </ul> </li> <li>• Checkup</li> <li>• Dyslipidämie und Statine</li> <li>• Impfplan BAG 2020 mit Neuerungen</li> <li>• Schlafstörungen               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Inklusive interne Fortbildung Pneumologin und Schlafmedizinerin</li> </ul> </li> </ul>
<b>Behandlungspfade</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlafstörungen</li> <li>• Reizdarm (im Rahmen der Fallvignette mikroskopische Kollitis)</li> <li>• Anämie und Eisensubstitution</li> </ul>
<b>Fallvignetten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hyperparathyreoidismus</li> <li>• Mikroskopische Kolitis Rezidiv und Resistenz gegen Firstlinetherapie</li> <li>• Zystikusstein nach Cholezystektomie</li> <li>• Plantarvenenthrombose</li> <li>• Kongenitale Einnierigkeit im Ultraschall</li> </ul>
<b>Fortbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plastisch chirurgische Möglichkeiten für Hausärzte (durchgeführt von Spezialisten der Hand und Plastischen Chirurgie)</li> <li>• Vestibulärer Schwindel (Dr. Bonabi, extern)</li> <li>• Infektiologie/COVID-19 (Dr. med. Urs Karrer, KSW)</li> </ul>
<b>Referenzspezialisten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung und Anpassung der Preferred Provider Liste</li> </ul>